26.
41.

Den 10ten Maij

Insinuirt Radoitza ein jubilirter Feldwebel von Progar, under Hoffm: Schudovitz Compag: daß sein Cammerad Mittar, den er mit einem Schaff Peltz nacher Peterwardein abgeschickt, gedacht: Peltz dahin zu Semlin verkaufft, und mit dem Gelde durchgegangen seye; Nachdem er aber gehört, daß er sich dermahlen dahier aufhalte, bitte er auch solchen welchen die Stadt Banderen wohl kennete, Achtung geben- und aufsehen zu lassen.

Den 11ten Maij.

Hat sich der Schrot Jankovics erklärt, daß er von die, wo die Juden Schuld einmahl zu fordern habende 30 f. sich mit 4 f. baar zu begnügen lassen wolle, worauf dann der Judenbub Mandl die vorhandene gewogene Messinge Stangen zu sich genohmen, für 15 f. sogleich 4 f. davon bezahlt und die übrigen 11 f. nächstens zu erlegen versprochen, damit also Schrot Jankovics a dato nach einem Monath die offerirte 4 f. contentirt werden können.

Den 14. dito

Ist dem Mittar Stojanovics Schuster auferlegt worden, die dem Petar Radovich für Leder annoch schuldige 13 f. a dato binnen 8 tägen die Helffte- und nach andern 8 tägen wiederum die Helffte zu bezahlen.

Den 18ten Maij.

Hat Zivko Maximovics versprochen die ~~[illegible]~~

~~[illegible]~~

~~[illegible]~~

~~[illegible]~~

~~[illegible]~~ einige 27 f. welche der Costa Kirschenwirth für sein Zivko seinen Costa verschuldig gewesten 33 f. vor etlichen Monath [illegible] Wirths- und dem gemelt: Costa expost an Dimitrea Dotsics [illegible] verkaufftes [illegible] von Mistore bereits [illegible] innerhalb 8 Tägen seiner Costa ihm so gewissen [illegible], dass er nach [illegible] tägen [illegible] ohne Zuschaltung [illegible] gänzlich [illegible] einräumen wolle, womit Creditor zufrieden war.